

APH SERVICE GMBH; WUPPERTAL LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014

Darstellung des Geschäftsverlaufes und der Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde zum 1. April 2003 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist das Facility Management für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) und andere Betriebe der Stadt Wuppertal, d.h. die infrastrukturelle kaufmännische und technische Bewirtschaftung einschließlich der Reinigung in und an den Gebäuden, Servicedienste sowie sonstige hauswirtschaftliche Dienstleitungen.

Im Berichtsjahr lag der eindeutige Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeiten auf der Durchführung der allgemeinen und altenpflegeheimspezifischen Gebäude- und Glasreinigung (inkl. Sonderreinigung) für die APH.

Diese Ausrichtung der betrieblichen Tätigkeit korrespondiert mit den gesellschaftlichen Regelungen, die eine Leistungserbringung insbesondere für die APH vorgeben und zudem das Tätigkeitsfeld des Unternehmens in sachlicher Hinsicht auf das eines Hilfsbetriebes für die APH und deren verbundene Unternehmen einschränken.

Die im Verlauf des Geschäftsjahres 2014 erzielten Umsatzerlöse erreichen ein Gesamtvolumen von rd. 4.837 Mio.€. Die Abrechnung der im Jahresverlauf 2014 gegenüber der APH erbrachten Dienst- und Werkleistungen erfolgte auf Basis der Entgeltregelungen eines zwischen beiden Gesellschaften geschlossenen Dienst- und Werkleistungsvertrages. Die Umsatzerlöse lagen rund 909 T€ über dem Wirtschaftsplan 2014.

Die Personalaufwendungen belaufen sich -inkl. der sozialen Abgaben- auf rd. 2.762 Mio. €. Der Tarif der Gebäudereiniger-Handwerkes findet Anwendung in der Gesellschaft. Von der Gesellschaft wurden im Jahresdurchschnitt 2014 195 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen beschäftigt, davon 77 geringfügig Beschäftigte.

Neben den Leistungen der bei der Gesellschaft selbst beschäftigten Arbeitnehmer nutzt die APH Service GmbH bei der Leistungsregelung die Dienste der GKE Gesellschaft für Kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, die im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages geregelt sind. Für diese Dienstleistung fielen im Berichtsjahr Aufwendungen i.H.v. 148,7 T€ inkl. 19 % MwSt (GKE) an. Die Dienstleistungen von Seiten der APH betragen 19,3 T€.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist gut. Die Liquidität war auch unterjährig durchgängig positiv.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2014 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 254.521,46 € ab. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2014 erzielte die Gesellschaft einen rd. 103 T€ höheren Jahresüberschuss.

Der prozentuale Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen beträgt ca. 92,0% (Vorjahr: 85,0 %), während es sich bei lediglich 8,0 % (Vorjahr: 15,0%) des Vermögens um langfristig gebundene Vermögensgegenstände handelt. Diese Relation spiegelt eine branchenübliche geringe Anlagenintensität wider. Die Eigenkapital-Quote liegt bei rd. 44,58 % (Vorjahr: 37,7 %).

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Zusammenhang mit der bereits dargelegten Konzentration der Geschäftstätigkeit auf die Leistungserbringung für die APH, die Dominanz seitens APH sowie die Möglichkeit der Beendigung durch Kündigung oder nachhaltige Veränderungen der Leistungsbeziehungen des bestehenden Dienst- und Werkleistungsvertrages könnte es zu erheblichen Auswirkungen auf die

wirtschaftliche Lage der Gesellschaft kommen, die bis zur Bestandgefährdung reichen können. Derzeit gibt es keinen Anhaltspunkt, der diese aufgezeigte Risikobetrachtung bestätigt.

Ausblick

Die Aktivitäten der APH Service werden sich in 2015 auf die APH beschränken. Expansionstendenzen gibt es keine.

Die wirtschaftliche Entwicklung stellt sich positiv dar. Es ist davon auszugehen, dass in 2015 ein dem Wirtschaftsplan 2015 entsprechender Jahresüberschuss erwirtschaftet wird.

Remscheid, den 13.07.2015

Geschäftsführung
Ulrich Renziehausen